

# FIREWOOD

ÄSTHETISCHER BRANDSCHUTZ

# VON ARNSTORF IN ALLE WELT

Die Lindner Group ist ein familiengeführtes Bauunternehmen, Hersteller von Bauprodukten und Baudienstleister. Wir produzieren in unseren Fertigungsstätten nahezu alle Systemprodukte für den Innenausbau, die Gebäudehülle und Isoliertechnik: Böden, Decken, Leuchten, Türen, Wände, Fassaden. Mit hohem Anspruch an Qualität, Umweltverträglichkeit und Innovation entwickeln wir diese Palette laufend für den weltweiten Einsatz bei unseren Kunden weiter.

## OBJEKTDESIGN

Die Lindner AG | Objektdesign ist Spezialist für anspruchsvolle Projekte im Innenausbau: von Hotels und Resorts über den Schifffausbau bis hin zu Konzertsälen, Bibliotheken oder prestigeträchtigen Regierungsgebäuden. Angefangen bei der Planung bis hin zur Projektabwicklung und Montage führt Lindner große Bauabschnitte komplett eigenverantwortlich aus und produziert dabei in den eigenen Fertigungen projektbezogene Lösungen für den Raumbildenden Ausbau, darunter hochwertiges Interieur, Objektüren aus Holz sowie die zertifizierten Produktlinien FIREwood und COMP+.



## DAS PANEEL

echtholz furnierte Calciumsulfatplatte



sehr gute Brandschutzeigenschaften



schallabsorbierend durch Perforation



große Gestaltungsfreiheit durch frei wählbare Furnierarten



extrem robust  
23 kg/m<sup>2</sup> (19 mm)



große Formate möglich, bis 1.220 x 2.550 mm



besonders formstabil und biegesteif



äußerst geringes Quell- und Schwindverhalten

optional: Perforation oder Rillung

Echtholz furnier

Trägerplatte aus Calciumsulfat





Württembergisches Staatstheater Stuttgart, Deutschland  
Photo: © Brigida González



FIREwood vereint Anforderungen an den Brandschutz stets mit ästhetischen Ansprüchen – auch in notwendigen Fluren bzw. Rettungswegen.

## **BRANDSCHUTZ IM FOKUS**

**Sicher, stabil und nicht brennbar**

Die echtholz furnierten Platten mit Baustoffnachweis im Verbund werden als systemunabhängige, dekorative Wand- und Deckenbekleidungen in Flucht- und Rettungswegen, notwendigen Treppenträumen und in Versammlungsstätten eingesetzt. Produziert werden die nichtbrennbaren Paneele (A2 im Verbund, nach DIN 4102) in eigener Fertigung. Neben der nichtbrennbaren Ausführung sind sie alternativ auch in schwer entflammbarer Version (B - s1, d0 nach DIN EN 13501-1) erhältlich.

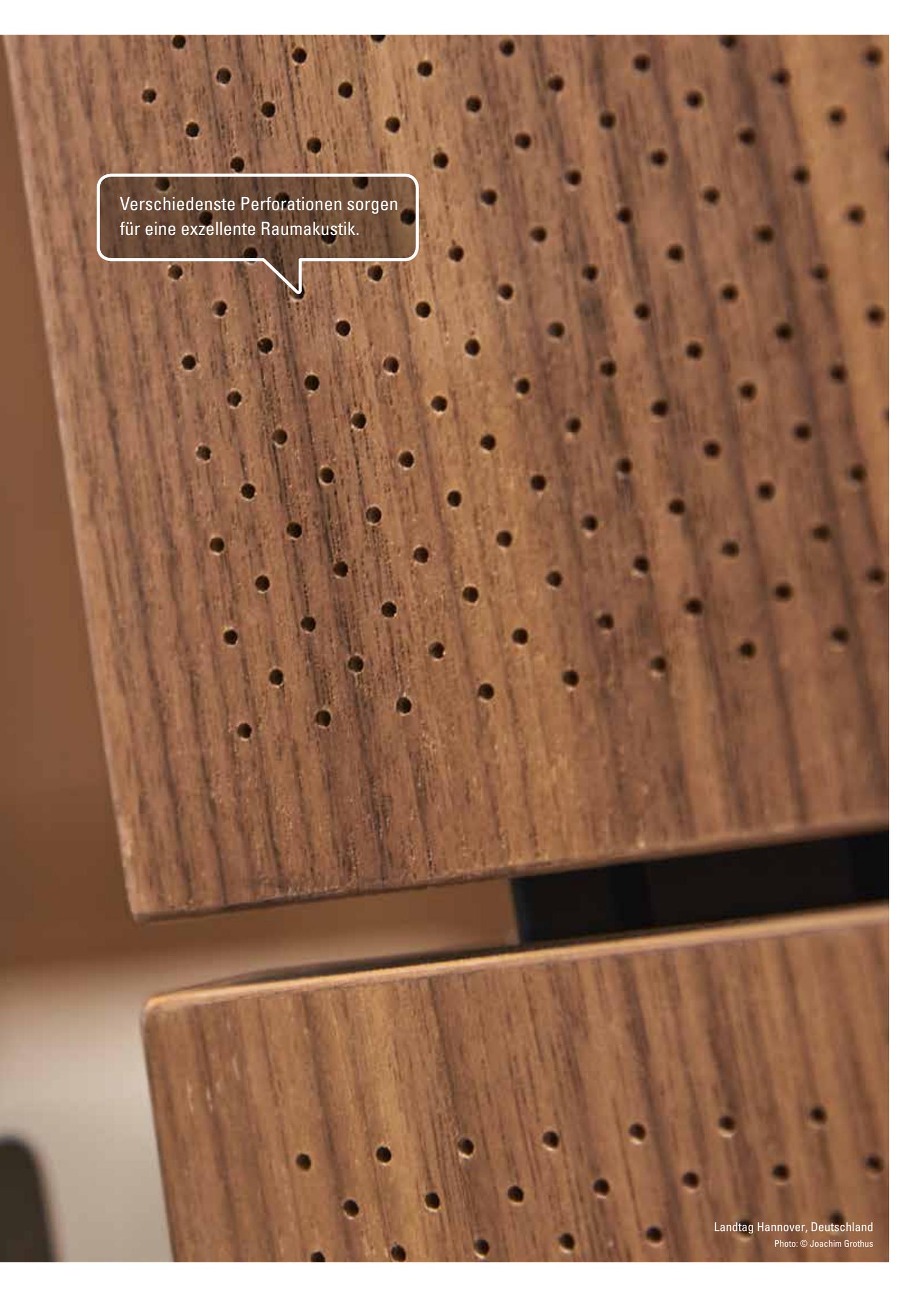
## **DIE AKUSTIK**

### **Kleine Ursache für eine großartige Wirkung**

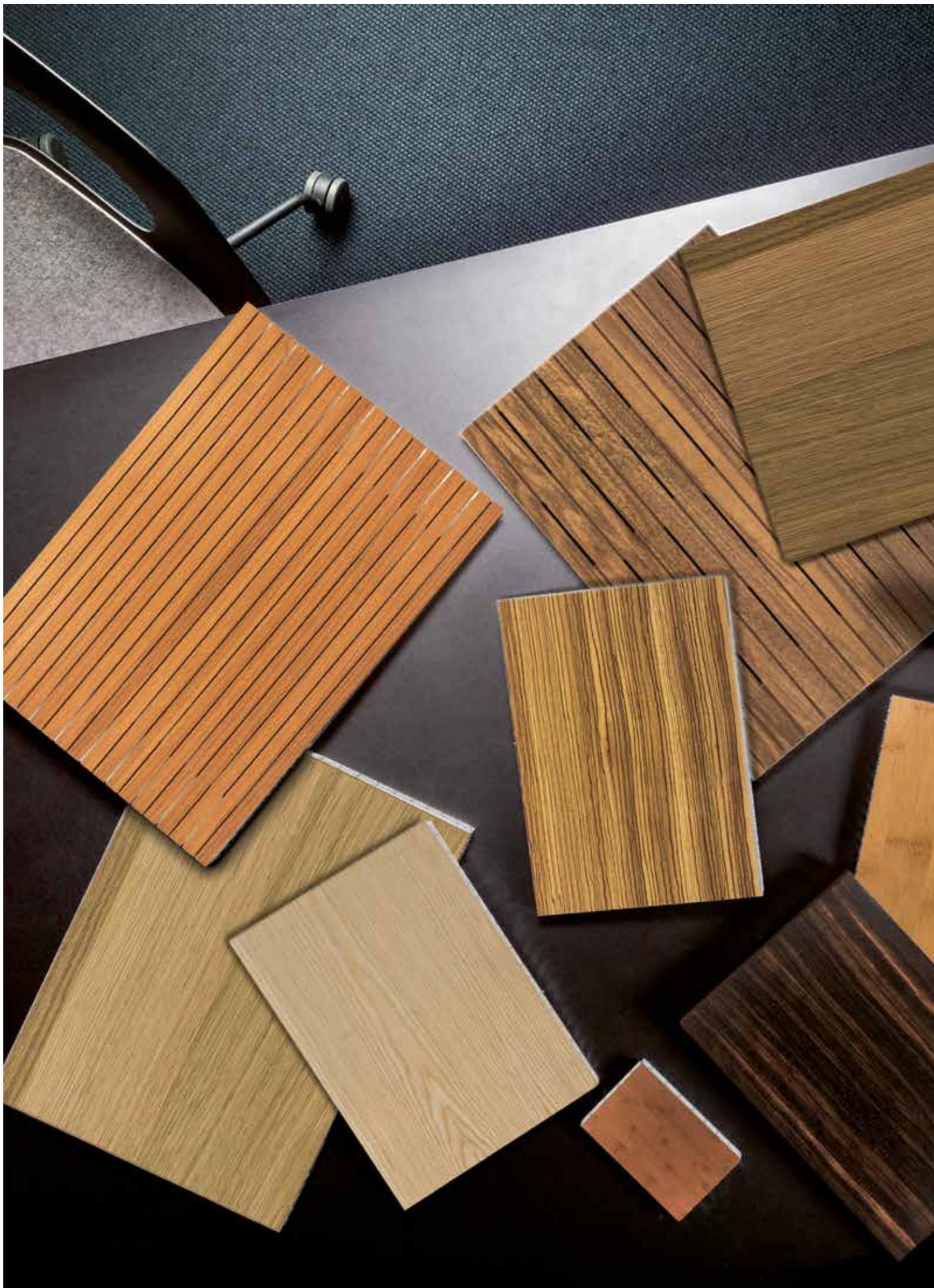
Mit entsprechender Perforation oder Rillung versehen, bietet die Platte in der Ausführung FIREwood acoustic eine hervorragende raumakustische Wirkung.

Das Perforationsbild hängt dabei, neben dem geforderten Schallabsorptionsgrad, auch vom Format der Platte sowie der Art der Befestigung ab. Die objektbezogene Konstruktion wird eigens von Spezialisten geplant. So ist sichergestellt, dass die gestalterischen, bauphysikalischen und konstruktiven Anforderungen optimal aufeinander abgestimmt sind.



A close-up photograph of two wooden panels with a grid of small, circular perforations. The wood has a natural, light brown grain. A white callout box with a tail pointing to one of the holes is positioned in the upper left quadrant. The background is softly blurred, showing more of the same panels.

Verschiedenste Perforationen sorgen für eine exzellente Raumakustik.





## **DIE OPTIK**

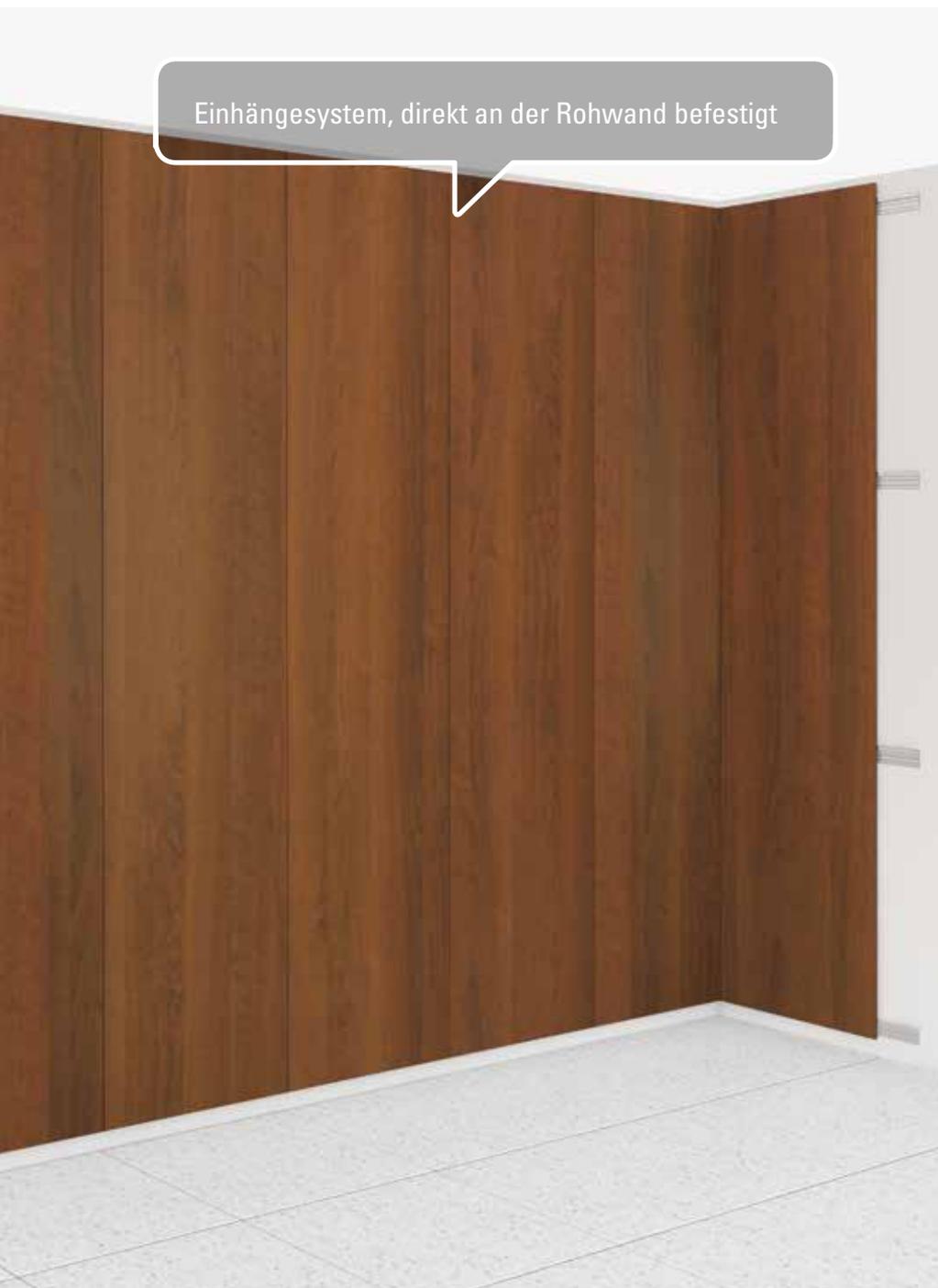
**Einfach vielseitig für individuelle Ansprüche**

Die Wahl des Furniers aus allen natürlichen Holzarten obliegt ganz dem Kunden. Die unterschiedlichen Füge-techniken – gestürzt, geplankt oder geschoben – ermöglichen ein hohes Maß an gestalterischer Freiheit.





Einhängesystem mit vorge-setzter Unterkonstruktion



Einhängesystem, direkt an der Rohwand befestigt

## **DIE UNTERKONSTRUKTION**

### **Flexibel und funktional**

FIREwood Paneele können auf verschiedenen Unterkonstruktionen befestigt werden und sind dabei systemunabhängig. In der Regel werden bei der Befestigung Einhängesysteme genutzt, die direkt an der Rohwand oder auch an der vorge-setzten Unterkonstruktion angebracht werden.



Die nicht brennbaren FIREwood Paneele in Roteichenfurnier sind sowohl als Decken- als auch als Wandbekleidung ein optisches Highlight.

## **HOMOGENES RAUMKONZEPT**

### **Harmonie von der Wand bis zur Decke**

Mit FIREwood lässt sich nicht nur die Bekleidung von Wänden und Decken in notwendigen Fluren realisieren: Das Echtholz furnier der Paneele kann auch bei verbauten Türelementen und bei der Einrichtung zum Einsatz kommen. Lüftungsschlitze und Aussparungen für Deckenleuchten oder Lautsprecher werden dabei optisch ansprechend in die Raumgestaltung eingebunden. Da die Paneele werkseitig vorkonfektioniert werden, ist ein manuelles Bearbeiten auf der Baustelle nicht mehr nötig.



## DETAILLÖSUNGEN

- + Bei großflächigen Wandbekleidungen empfiehlt sich die Furnieranordnung „geplankt“, um eine möglichst homogene Oberfläche zu erhalten.
- + Durch den punktuellen Einsatz von FIREwood können Zugangsbereiche, wie z. B. Aufzugsvorräume oder Treppenträume, optisch aufgewertet werden.
- + Die gerillten Paneele unterstützen die Raumakustik, z. B. in Aufenthaltsräumen, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Brandschutzbestimmungen.





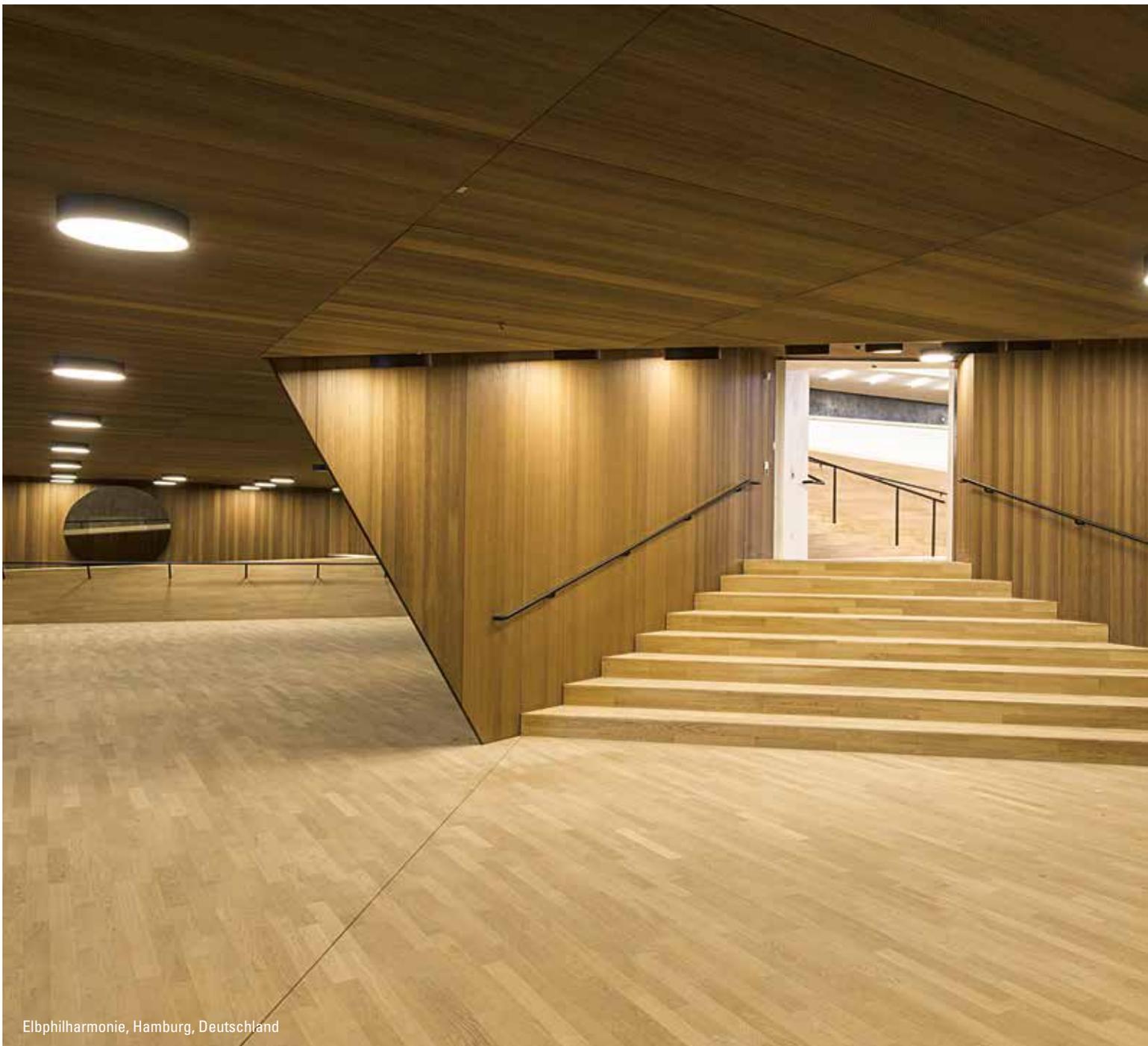
Munich Re, München, Deutschland



Brehmstraße, Wien, Österreich  
Architektur: Arch. DI Gerhard Moßburger ZTG

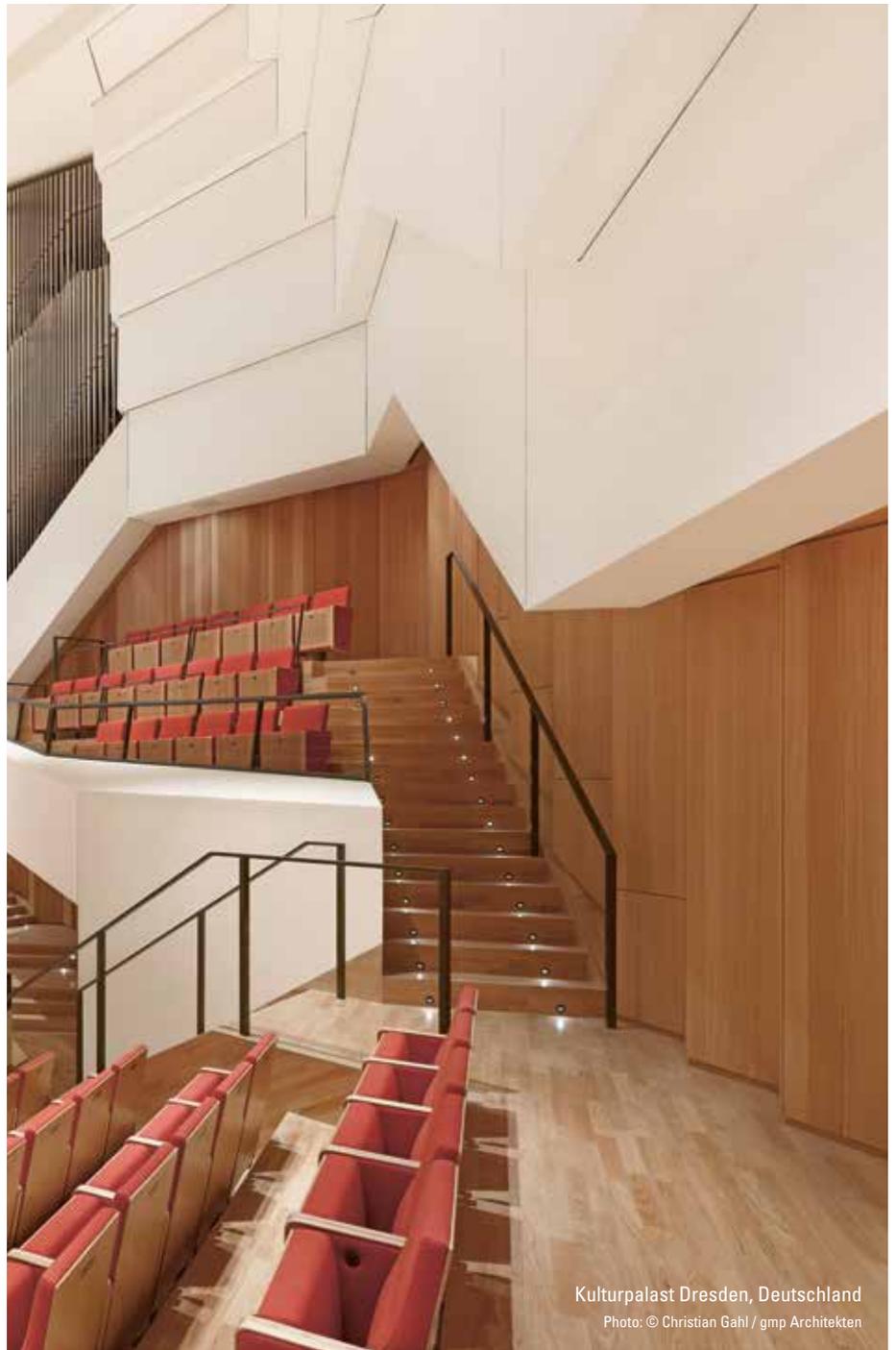
## DETAILLÖSUNGEN

- + In Konzertsälen können Wandflächen sowohl schallhart als auch schallabsorbierend sein. Die verbauten Elemente müssen dabei keine Ebene bilden, auch reliefähnliche Flächen können umgesetzt werden.
- + FIREwood Paneele unterliegen keinen Einschränkungen, was deren Maße bzw. geometrische Formen betrifft. Neben klassischen Quadraten und Rechtecken sind auch Drei- bzw. Vielecke möglich.





Kulturpalast Dresden, Deutschland  
Photo: © Christian Gahl / gmp Architekten



Kulturpalast Dresden, Deutschland  
Photo: © Christian Gahl / gmp Architekten

Titelbild: Elbphilharmonie, Hamburg, Deutschland

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion (auch auszugsweise) in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mit Hilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers untersagt.



